



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Die Herausforderung die Paare im Laufe Ihres Lebens bewältigen müssen nehmen an Komplexität und Schwierigkeit zu. Deshalb ist der Wunsch nach Paarberatung/-therapie aktueller denn je. Mit dem Crashkurs Paarberatung/-therapie stellen wir einer unserer Kernkompetenzen zur Verfügung, um Paare und ihre Berater/innen zu unterstützen.

Wir freuen uns, Sie nun wieder zu unserer Fortbildungsreihe „Crashkurs Paare“ einladen zu können.

Systemische Paarberatung in unserem Verständnis ist eher lösungs- und zielorientiert. Systemische Theorie und Praxis helfen, einen leichteren Zugang zum Paarsystem zu finden, „allparteilich“ zu sein, Paardynamik und Kommunikationsmuster zu verstehen und Anregungen zu Veränderungen zu geben. Sie bekommen Hilfestellung, um mit unterschiedlichen und widersprüchlichen Aufträgen und schwierigen Emotionen umzugehen, souveräner Gastgeber in schwierigen Situationen (z.B. eskalierendem Streit) zu bleiben und einen sicheren Rahmen für Paarberatung zu gestalten.

Neben dem Sammeln von Hypothesen zur Problemdefinition geht es uns in erster Linie um das Ausprobieren von neuen Handlungsweisen, die Paaren helfen, ihre stereotypen Handlungs- und Interpretationsmuster zu verändern. Wichtig ist uns ein achtsamer und körperorientierter Zugang – die Wechselwirkungen zwischen Körper und Psyche zu verstehen und zu nutzen – beispielsweise durch Skulptur Arbeit, Focusing Orientierung nach John Amodeo, Beachtung der aktuellen Bindungstheorie (EFT) und praktische Übung aus der systemischen Sexualtherapie.

Arbeitsformen:

Theorieeinheiten, praktisches Üben am Familienbrett, Skulpturen und Aufstellungen, Genogramm, körperorientierte Verfahren.

Wechsel zwischen Plenum und Kleingruppen.





Paartherapie Themen:

- > Beziehungsdynamiken verstehen und Veränderungen initiieren. Methodisch Zugänge
- > Streitpaare, Verständnis und Beruhigung fördern, Unterstützung für das Paar und Berater
- > Intimität und Sexualität. Förderung von Achtsamkeit
- > Literaturempfehlung über Paarthemen zu Dreiecksbeziehungen, Abhängigkeit, Patchwork, Streit
- > Supervision anhand von Fallbeispielen der Teilnehmer...

Umfang:

3 Blöcke zu je zwei Tagen

Termine/Seminarzeiten:

Beginn: 20./21. Juli 2020

Teil 2: 26./27. Oktober 2020

Teil 3: 7./8. Dezember 2020

10:00 bis 17:30 Uhr

09:00 bis 16:30 Uhr

Dozenten:

Sylvia Betscher-Ott, Silvia Bickel-Renn

Kosten:

110,00 €/Tag

Sylvia Betscher-Ott

Dipl.Soz.Päd., Lehrtherapeutin für System- und Familientherapie (DGSF), Lehrende für Supervision (DGSF), Supervisorin (DGSv), Approbation als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Weiterbildung in Gesprächspsychotherapie, Eheberatung, Mediation und Supervision; in freier Praxis tätig mit den Schwerpunkten Beratung, Familientherapie und Supervision

Silvia Bickel-Renn

Dipl.Päd., Lehrtherapeutin für System- und Familientherapie (DGSF), Lehrende für Coaching (DGSF), Psychotherapie mit Einzelnen, Paaren und Familien, Approbation als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Supervisorin; ehemalige Leitung einer Beratungsstelle; arbeitet in eigener Praxis, Integration von körperorientierten Verfahren: Focusing und Tanz.

